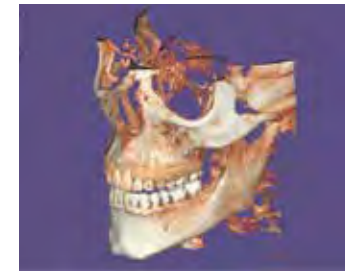
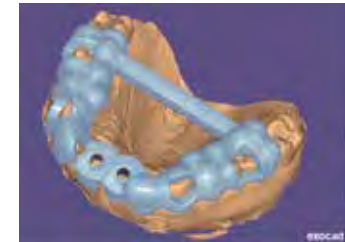


Offene Implantatplanungs-Software

Inhouse-Fertigung von Bohrschablonen

exoplan ist eine leistungsstarke, offene Software für die virtuelle Implantatplanung. Das neue Softwaremodul Guide Creator ermöglicht die individuelle Gestaltung von Bohrschablonen, die dann nach Wahl vor Ort im Labor, in der Praxis oder in einem externen Fertigungszentrum hergestellt werden können. Dadurch wird eine noch effizientere Nutzung bestehender Produktionsgeräte erreicht – vor allem von 3D-Druckern, die mit der Herstellung von Bohrschablonen wirtschaftlicher eingesetzt werden können.

Alle exocad-Lösungen basieren auf derselben technischen Plattform mit offener Architektur und folgen demselben einfachen Bedienkonzept. Der digitale Workflow funktioniert nahtlos: von der virtuellen prothetikorientierten Implantatplanung mit exoplan über das Designen der Bohrschablone mit Guide Creator bis zur Planung und Fertigung implantatgetragener provisorischer und definitiver Prothetik mit der CAD-Software DentalCAD. Mit herausragender Schnelligkeit werden selbst größte Datenmengen verarbeitet. Die Hart- und Weichgewebe werden simultan in präzisen hochaufgelösten zwei- und dreidimensionalen Darstellungen angezeigt. Diese optimale Visualisierung der Ausgangssituation unterstützt Anwender bei der einfachen und sicheren Planung der Implantatpositionen. Herstellerunabhängig können die verschiedensten 3D-Scanner, Fräsmaschinen und 3D-Drucker direkt aus der exocad-Software angesteuert werden. Von dieser Offenheit profitieren insbesondere exoplan-Anwender: Freie Wahl auch bei CT- und DVT-Geräten, Materialien und Implantatsystemen. Die Software bietet eine umfangreiche Bibliothek mit den Implantat-, Abutment- sowie Hülsensystemen zahlreicher etablierter Hersteller. Die Kostenstruktur ist transparent, ohne „Klick Fees“.



DICOM Darstellung und Arbeitsmodell werden zusammengeführt, um die Planung optimal zu unterstützen (Bild: exocad).